

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 85 (1991)  
**Heft:** 20

**Rubrik:** Termine, Bildung, Freizeit

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**DRS**

**Programmvorschau  
Sehen statt hören**

Erstausstrahlung:  
Samstag, 19. Oktober,  
16.15 Uhr  
Zweitausstrahlung:  
Samstag, 26. Oktober,  
16.15 Uhr

Wie versprochen bringt die nächste Sendung für Gehörlose einen ausführlichen Bericht über den «Tag der Gehörlosen» in St. Gallen. Er wurde ja zum 700. Geburtstag der Schweiz besonders gross aufgezogen. Wiederum wird auch viel Platz bleiben für Nachrichten aus der Welt der Gehörlosen.

**Stiftung Schloss Turbenthal  
Schweiz. Heim und Werkstätten für Hörbehinderte,  
8488 Turbenthal**

Wir suchen auf den 1.1.1992 eine

**Leiterin  
für die Lingerie**

(auch Teilzeitanstellung möglich)

Als Leiterin organisieren und bewältigen Sie die Heimwäsche mit Hilfe von hörbehinderten Angestellten und Anlehrtöchtern. Ein Mal pro Monat haben Sie Sonntagsdienst.

Vorteilhaft ist eine fachliche Qualifikation im Hauswirtschaftsbereich. Andernfalls erwarten wir Interesse und Bereitschaft für eine entsprechende Fort- oder Weiterbildung.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Kantonalen Angestelltenreglement.

Rufen Sie uns doch einfach an, wenn diese Stelle Sie anspricht. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Frau H. Kipfer, Hauswirtschaftsleiterin.

Stiftung Schloss Turbenthal  
Schweiz. Heim und Werkstätten für Hörbehinderte,  
8488 Turbenthal,  
Telefon 052 45 25 03

**Schweiz. Einzelmeisterschaft 1991**

25. und 26. Oktober 1991  
Landgasthof Bahnhof,  
Untervaz

**Achtung:**

Startzeit Samstag, 26. Oktober, ausgebucht.

Freitag, 25. Oktober, noch einige Zeit frei.

Der Sportchef: Fritz Lüscher,  
Telefon 065 52 49 95 (auch Schreibtelefon)

**Gehörlosenverein  
Winterthur**

**Spielnachmittag**

am Samstag, 2. November,  
um 14.30 Uhr, im Hotel  
Wartmann vis-à-vis Hbf  
Winterthur.

Es dauert bis 18.00 Uhr.  
Jung und alt sind herzlich  
willkommen.

Der Vorstand

**Gottesdienste**

**Basel**

Sonntag, 27. Oktober 14.30  
Uhr, Gottesdienst im Spittler-  
haus, Socinstrasse 13. An-  
schliessend Zusammensein  
beim Imbiss.

Pfr. H. Beglinger

**Basel-Riehen**

Samstag, 19. Oktober, 17.30  
Uhr, Gottesdienst, Imbiss  
und Zusammensein im Pfar-  
reiheim St. Franziskus.

Pfr. R. Kuhn

**Grenchen**

Sonntag, 20. Oktober, 10.00  
Uhr, Gottesdienst in der  
Berchtold-Haller-Stube des  
Zwingli-Kirchgemeindehaus-  
ses. Anschliessend Zusam-  
mensein beim Kaffee.

Pfr. H. Beglinger

**Horgen**

Sonntag, 27. Oktober, 14.30  
Uhr, Gottesdienst in der re-  
formierten Kirche. Wir freuen  
uns auf viele Besucher aus  
nah und fern und laden herz-  
lich ein.

Der Gemeindevorstand

**Langnau**

Sonntag, 20. Oktober, 14.00  
Uhr, Gottesdienst im Kirch-  
gemeindehaus. Anschlies-  
send Film und Zvieri im Kirch-  
gemeindehaus.

Pfr. H. Giezendanner

**Luzern**

Sonntag, 20. Oktober, 10.00  
Uhr, Gottesdienst im Pfarrei-  
heim Maihof. 14.00 Uhr: Wir  
schauen Ferienbilder an, Dias  
aus der Vergangenheit. Zobig.  
Hedy Amrein

**Meiringen**

Sonntag, 27. Oktober, 15.00  
Uhr, Gottesdienst in der Ka-  
pelle (Nähe Kirchgemeinde-  
haus). Predigt: Diakon A.  
Fankhauser. Anschliessend  
Zusammensein im Restau-  
rant «Weisses Kreuz».

Pfr. H. Giezendanner

**Thurgau**

Sonntag, 20. Oktober, 14.30  
Uhr, Gottesdienst im evang.  
Kirchgemeindehaus Frauen-  
feld. Anschliessend Imbiss im  
Hotel Blumenstein.

Pfr. W. Spengler

**Wattwil und Glarus**

Sonntag, 27. Oktober, 14.40  
Uhr, Gottesdienst in der  
evang. Kirche Wattwil (nicht  
Uznach). Anschliessend ge-  
meinsamer Zvieri.

Pfr. W. Spengler

**Zweisimmen**

Sonntag, 13. Oktober, 14.00  
Uhr, Gottesdienst mit Abend-  
mahl in der Kirche. An-  
schliessend Zvieri im Restau-  
rant Bergmann.

Pfr. H. Giezendanner

**Einladung**

**zu einer Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft der  
Zürcher Gehörlosenfachleute**

**Dienstag, 22. Oktober 1991, 19.30 Uhr**

im Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon, Aufenthaltsraum,  
3. Stock, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich,  
Tramstation «Salersteig» (Nr. 10 und 14).

Referat und Diskussion von  
bzw. mit Dipl. Päd. Gerd Höf-  
ler, Dipl. Päd. Sonja Stelser  
und Dipl. Päd. Hans-Joachim  
Winkler, Samuel-Heinicke-  
Schule für Hörgeschädigte in  
Leipzig.

**Thema: Hörgeschädigten-  
pädagogik in der ehemaligen  
DDR – ein Rückblick**

Frau Stelser, Herr Winkler  
und Herr Höfler sind als Ge-  
hörlosenpädagogen an jener  
traditionsreichen Schule in  
Leipzig tätig, die auf das 1778  
von Samuel Heinicke gegrün-  
dete «Churfürstliche Institut  
für Stumme und andere mit  
Sprachgebrechen behaftete  
Personen» zurückgeht. Nach  
1945 und bis zur politischen

Wende 1989 haben sie ihre  
Tätigkeit unter Bedingungen  
ausgeübt, die ihren westli-  
chen Kollegen kaum bekannt  
waren. Wer von uns wusste  
schon, wie die Praxis unseres  
Fachgebietes, wie das Gehör-  
losenwesen überhaupt in der  
ehemaligen DDR aussah. An-  
hand eines einführenden Re-  
ferates und einer anschlies-  
senden Diskussion bietet sich  
uns Gelegenheit, Näheres  
über diesen inzwischen hi-  
storisch abgeschlossenen  
Zeitraum zu erfahren.

Mit freundlichen Grüssen  
für die Arbeitsgemeinschaft  
Henriette Ulrich  
Gottfried Ringli

*Handwritten notes:*  
Mr. 20  
15. Oktober 91